

# Amtliches Mitteilungsblatt



Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium  
im Fach Geographie

Kernfach und Zweitfach im Kombinationsstudiengang  
mit Lehramtsoption

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere  
Bachelorstudiengänge und -studienfächer



# Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Geographie“ (Kombinationsstudiengang)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät II am 13. Januar 2014 die folgende Studienordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinationsstudiengänge
- § 5 Lehrveranstaltungsarten
- § 6 Studienleistungen
- § 7 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 8 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 9 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 10 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Geographie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Geographie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung. Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten zudem die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Ziele des Studiums

(1) Das Bachelorstudium im Fach Geographie im Kombinationsstudiengang zielt im Basisteil (Module F1.1 bis F4.2) auf eine weitgehend gleichge-

wichtige Ausbildung der Studierenden in den Kernbereichen des Faches und ermöglicht im Vertiefungsteil (inklusive Bachelorarbeit) eine Schwerpunktbildung, die physisch-geographisch oder humangeographisch sein kann. Die nachfolgend angestrebten Kompetenzen werden von den Studierenden in einer Mischung aus Präsenzlehre, virtueller Lehre und Selbststudium einzeln und gemeinsam mit anderen erlangt:

- Kenntnisse der theoretischen und methodischen Grundlagen der Geographie und ihrer aktuellen Forschungsansätze
- Kenntnisse der geographischen Basistheorien, ihrer Erklärungsreichweiten und Anwendungsmöglichkeiten bei der Lösung raumbezogener Entwicklungsprobleme
- Kenntnisse über grundlegende physisch-geographische, geoökologische und humangeographische Sachverhalte und Prozesse
- Kenntnisse über Wechselwirkungen zwischen Mensch/Gesellschaft und Umwelt, z. B. zwischen wirtschaftlichen Aktivitäten und Naturhaushalt
- Kenntnisse über Entwicklung, Verflechtung und Probleme in geographischen Räumen unterschiedlichen Maßstabs
- Beherrschung der wichtigsten fachspezifischen Verfahren der Erfassung, Aufbereitung, Analyse und Darstellung von Daten und räumlichen Informationen
- Kenntnisse der allgemeinen Grundlagen, Instrumente und Wirkungsmechanismen planerischer Maßnahmen im Kontext der gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen
- Kenntnisse der Grundzüge der Geschichte der Geographie bzw. ihrer Teildisziplinen
- Fähigkeit zur Darstellung wissenschaftlicher Gedankengänge in korrekter Fachsprache und fachspezifischen Ausdrucksformen
- Fähigkeit der selbstständigen Erweiterung und Vertiefung fachbezogenen Wissens und Könnens
- Fähigkeit der Erschließung des Forschungsstandes für eine bestimmte Fragestellung und der Entwicklung eigener Forschungsfragen
- Fähigkeit zur Reflexion und Bewertung der Folgen bei praktischer Anwendung der wissenschaftlichen Ergebnisse
- Fähigkeit zum Denken in Alternativen, zur Abwägung unterschiedlicher Standpunkte und zur eigenen Urteilsbildung
- Fähigkeit zur Reflexion übergeordneter wissenschaftspolitischer, gesellschaftlicher und gesellschaftspolitischer Bezüge der Fachwissenschaft

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

- Fähigkeit zur Kommunikation fachbezogener Sachverhalte, Probleme und Problemlösungen im gesellschaftlichen Kontext
- Fähigkeit, über fachliche Sachverhalte Genderkompetenzen, interkulturelle Kompetenzen und Sprachkompetenzen auf- und auszubauen

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für Berufe mit Bedarf an einem breiten raumbezogenen Wissen sowie der Fähigkeit zu vernetztem Denken und Urteilen und raumbezogenen Methodenkompetenzen. Nachfolgende Auflistung zeigt potenzielle Berufsfelder für Geographen außerhalb der Wissenschaft.

Mit einem humangeographischen Schwerpunkt bieten sich z. B. Möglichkeiten in Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Unternehmens- und Politikberatung, Raumplanung, Wirtschaftsförderung, Sozial- und Marktforschung, Immobilienwirtschaft oder Tourismus und Fremdenverkehr.

Mit physisch-geographischem Schwerpunkt qualifizieren sich Studierende z. B. für Berufe in Institutionen des Umwelt-, Natur- und Landschaftsschutzes, in der Wasser- und Entsorgungswirtschaft, Agrarwirtschaft, in Umweltplanung, -beratung und -verwaltung, in Behörden wie Geologischen Landesämtern oder Umweltstiftungen und -verbänden.

(3) Das Bachelorstudium im Fach Geographie eröffnet die Möglichkeit, frühzeitig an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

(4) Das Studium des Kombinationsbachelors mit Lehramtsoption bildet den ersten Abschnitt der ersten Ausbildungsphase von Lehrerinnen und Lehrern. Die Studierende erlangen grundlegende fachliche und fachdidaktischen Kompetenzen, welche sie im Rahmen eines lehramtsbezogenen Masterstudienganges vertiefen und differenzieren.

Im Kombinationsbachelorstudium mit Lehramtsoption erlangen die Studierenden grundlegende fachliche und berufswissenschaftliche Kompetenzen. Es bereitet sie auf einen lehramtsbezogenen Masterstudiengang vor, in dem Sie diese Kompetenzen vertiefen und differenzieren.

(5) Das Bachelorstudium im Fach Geographie fördert die Internationalität, da Module und Modulbestandteile im Ausland absolviert werden können.

#### **§ 4 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinationsstudiengänge**

(1) Die Kombination des Kern- und Zweitfachs Geographie wird mit folgenden Fächern besonders empfohlen:

im Spezialisierungsbereich Physische Geographie:

- Agrarwissenschaften (HU-Berlin)

- Biologie (HU-Berlin)
- Gartenbauwissenschaften (HU-Berlin)
- Geologie (FU-Berlin)
- Informatik (HU-Berlin)
- Mathematik (HU-Berlin)
- Meteorologie (FU-Berlin)
- Physik (HU-Berlin)
- Technischer Umweltschutz (TU-Berlin)

im Spezialisierungsbereich Humangeographie:

- Agrarwissenschaften (HU-Berlin)
- Betriebswirtschaftslehre (HU-Berlin)
- Europäische Ethnologie (HU-Berlin)
- Gartenbauwissenschaften (HU-Berlin)
- Geschlechterstudien/Gender Studies (HU-Berlin)
- Informatik (HU-Berlin)
- Psychologie (HU-Berlin)
- Sozialwissenschaften (HU-Berlin)
- Stadt- und Regionalplanung (TU-Berlin)
- Verkehrswesen (TU-Berlin)
- Volkswirtschaftslehre (HU-Berlin)

(2) Wird die Lehramtsoption ausgeführt, können die Studienfächer nach Maßgabe der landesrechtlichen Regelungen zur Lehrerbildung kombiniert werden.

#### **§ 5 Lehrveranstaltungsarten**

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Seminaristischer Unterricht, Geländepraktikum und Grundkursvorlesung.

(2) Seminaristischer Unterricht (SU) besteht aus Vorträgen, eigenen Übungen, Diskussion und Selbststudium.

(3) Geländepraktikum (GP) wird im Block oder studienbegleitend geleistet, wobei die Studierenden Einblicke in unterschiedliche Tätigkeitsfelder im Gelände erwerben und die Anwendung der erlernten Studieninhalte erproben.

(4) Grundkursvorlesung (GK) dient der Vermittlung von Methoden. Bei ihr handelt es sich zum größeren Teil um eine Frontallehrveranstaltung mit längeren Interaktionen zwischen Lehrenden und Studierenden, in denen sich die Studierenden aktiv einbringen. Daneben umfasst sie Übungsteile.

#### **§ 6 Studienleistungen**

Der Umfang schriftlicher Studienleistungen wird ggf. in Wörtern angegeben. Hierbei gelten folgende Umrechnungen:

- 10.000 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 1.500 Wörter
- 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 2.200 Wörter
- eine Seite = ca. 300 Wörter.

## § 7 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Kernfach Geographie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

### (a) Pflichtbereich (70 LP)

- F1.1: Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1) (10 LP)
- F1.2: Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1) (5 LP)
- F2.1: Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2) (10 LP)
- F2.2: Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2) (5 LP)
- F3.1: Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1) (10 LP)
- F3.2: Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1) (5 LP)
- F4.1: Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2) (10 LP)
- F4.2: Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2) (5 LP)

Es stehen zwei Wahlmöglichkeiten zur Verfügung: Es kann frei gewählt werden, in welchen zwei der vier Module F1 bis F4 die 5-LP-Variante absolviert wird (Variante 1). Alternativ: von den vier Modulen F1 bis F4 können drei Module nach freier Wahl mit je 10 LP absolviert werden (Variante 2).

- F5.2: Einführung in Empirie und Statistik (10 LP)
- F5.3: Einführung in die angewandte Geoinformationsverarbeitung (10 LP)
- F6: Hauptexkursion mit begleitendem Seminar (10 LP)
- F12: Abschlussmodul (10 LP)

### (b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (30 LP)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 LP aus dem Angebot des Instituts gewählt werden. Dabei können Studienprojekte, Vertiefungsmodul und die Geographische Berufspraxis frei gewählt und kombiniert werden.

- F8: Vertiefungsmodul Angewandte Geographie (10 LP)
- F9: Studienprojekt (10 LP)
- F10: Vertiefungsmodul (10 LP)
- F11: Geographische Berufspraxis (20 LP)

### (c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption beinhaltet das Kernfach Geographie folgende Module im Umfang von insgesamt 113 LP:

### (a) Fachwissenschaftlicher Anteil (90 LP)

#### (aa) Pflichtbereich (80 LP)

- F1.1: Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1) (10 LP)
- F1.2: Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1) (5 LP)
- F2.1: Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2) (10 LP)
- F2.2: Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2) (5 LP)

Es sind ein F1 und ein F2 Modul im Umfang von 15 LP zu studieren.

- F3.1: Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1) (10 LP)
- F3.2: Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1) (5 LP)
- F4.1: Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2) (10 LP)
- F4.2: Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2) (5 LP)

Es sind ein F3 und ein F4 Modul im Umfang von 15 LP zu studieren.

- F5.1: Einführung in die Statistik und angewandte Geoinformationsverarbeitung (10 LP)
- F6: Hauptexkursion mit begleitendem Seminar (10 LP)
- F7: (Thematisch-) Regionale Geographie (10 LP)
- F8: Vertiefungsmodul Angewandte Geographie (10 LP)
- F12: Abschlussmodul (10 LP)

#### (bb) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Es muss ein Studienprojekt mit Geländeschwerpunkt im Umfang von insgesamt 10 LP aus dem Angebot des Instituts gewählt werden.

- F9: Studienprojekt (10 LP)

### (b) Berufswissenschaftlicher Anteil (23 LP)

#### (aa) Fachdidaktik (7 LP)

- GD: Grundlagen der Geographiedidaktik (7 LP)

(bb) Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils sind darüber hinaus der Studienanteil Erziehungswissenschaften im Umfang von 13 LP nach der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP nach der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ zu absolvieren.

**§ 8 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge**

(1) Das Zweitfach Geographie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

(a) Pflichtbereich (40 LP)

- F1.2: Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1) (5 LP)
- F2.2: Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2) (5 LP)
- F3.2: Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1) (5 LP)
- F4.2: Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2) (5 LP)
- F5.2: Einführung in Empirie und Statistik (10 LP)
- F5.3: Einführung in die angewandte Geoinformationsverarbeitung (10 LP)

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 20 LP aus dem Angebot des Instituts gewählt werden. Dabei können Studienprojekte, Vertiefungsmodulare und Hauptexkursionen frei gewählt und kombiniert werden.

- F6: Hauptexkursion mit begleitendem Seminar (10 LP)
- F8: Vertiefungsmodul Angewandte Geographie (10 LP)
- F9: Studienprojekt (10 LP)
- F10: Vertiefungsmodul (10 LP)

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption beinhaltet das Zweitfach Geographie folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher Anteil (60 LP)

(aa) Pflichtbereich (50 LP)

- F1.2: Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1) (5 LP)
- F2.2: Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2) (5 LP)
- F3.2: Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1) (5 LP)
- F4.2: Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2) (5 LP)
- F5.1: Einführung in die Statistik und angewandte Geoinformationsverarbeitung (10 LP)
- F6: Hauptexkursion mit begleitendem Seminar (10 LP)
- F7: (Thematisch-) Regionale Geographie (10 LP)

(bb) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Es muss ein Modul im Umfang von insgesamt 10 LP aus dem Angebot des Instituts gewählt werden.

- F8: Vertiefungsmodul Angewandte Geographie (10 LP)
- F9: Studienprojekt (10 LP)
- F10: Vertiefungsmodul (10 LP)

(b) Berufswissenschaftliches Modul (7 LP)

- GD: Grundlagen der Geographiedidaktik (7 LP)

**§ 9 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Das Fach Geographie bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

- F1.1: Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1) (10 LP)
- F1.2: Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1) (5 LP)
- F2.1: Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2) (10 LP)
- F2.2: Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2) (5 LP)
- F3.1: Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1) (10 LP)
- F3.2: Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1) (5 LP)
- F4.1: Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2) (10 LP)
- F4.2: Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2) (5 LP)

**§ 10 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Ämtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 12. September 2011 (*Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 30/2011*) Übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2018 tritt die Studienordnung vom 12. September 2011 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

(1) Kernfach Geographie im Kombinationsstudiengang (120 LP)

<b>Modul</b>	<b>Titel</b>	<b>LP</b>	<b>Benotung</b>
<b>Pflichtbereich</b>			
F1.1	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	10	ja
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	ja
F2.1	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	10	ja
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	ja
F3.1	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	10	ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	ja
F4.1	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	10	ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	ja
F5.2	Einführung in Empirie und Statistik	10	nein
F5.3	Einführung in die angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	ja
F6	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	ja
F12	Abschlussmodul	10	ja
		<b>= 70 LP</b>	
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b>			
F8	Vertiefungsmodul Angewandte Geographie	10	ja
F9	Studienprojekt	10	ja
F10	Vertiefungsmodul	10	ja
F11	Geographische Berufspraxis	20	ja
		<b>= 30 LP</b>	
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</b>		<b>= 20 LP</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>= 120 LP</b>	

(2) Kernfach Geographie im Kombinationsstudiengang (113 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird

Modul	Titel	LP	Benotung
<b>Fachwissenschaftlicher Anteil, Pflichtbereich</b>			
F1.1	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	10	Ja
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	Ja
F2.1	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	10	Ja
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	Ja
F3.1	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	10	Ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	Ja
F4.1	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	10	Ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	Ja
F5.1	Einführung in die Statistik und angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	Nein
F6	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	Ja
F7	(Thematisch-) Regionale Geographie	10	Ja
F8	Vertiefungsmodul Angewandte Geographie	10	Ja
F12	Abschlussmodul	10	Ja
		<b>= 80 LP</b>	
<b>Fachwissenschaftlicher Anteil, Wahlpflichtbereich</b>			
F9	Studienprojekt	10	Ja
		<b>= 10 LP</b>	
<b>Berufswissenschaftlicher Anteil</b>			
GD	Grundlagen der Geographiedidaktik	7	Ja
Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils des Kernfachs sind darüber hinaus der Studienanteil Erziehungswissenschaften im Umfang von 13 LP und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP zu absolvieren.		16	
		<b>= 23 LP</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>= 113 LP</b>	

(3) Zweifach Geographie im Kombinationsstudiengang (60 LP)

Modul	Titel	LP	Benotung
<b>Pflichtbereich</b>			
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	ja <sup>1</sup>
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	ja
F5.2	Einführung in Empirie und Statistik	10	nein
F5.3	Einführung in die angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	ja
		<b>= 40 LP</b>	
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b>			
F6	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	ja
F8	Vertiefungsmodul Angewandte Geographie	10	ja
F9	Studienprojekt	10	ja
F10	Vertiefungsmodul	10	ja
		<b>= 20 LP</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>= 60 LP</b>	

<sup>1</sup> Die Studierenden müssen entscheiden, welches der vier Module F1.2, F2.2, F3.2 und F4.2 unbenotet bleibt. Die restlichen drei Module werden in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen.

(4) Zweifach Geographie im Kombinationsstudiengang, wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird (67 LP)

Modul	Titel	LP	Benotung
<b>Fachwissenschaftlicher Anteil, Pflichtbereich</b>			
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	ja
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	ja
F5.1	Einführung in die Statistik und angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	nein
F6	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	ja
F7	(Thematisch-) Regionale Geographie	10	ja
		<b>= 50 LP</b>	
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich</b>			
F8	Vertiefungsmodul Angewandte Geographie	10	ja
F9	Studienprojekt	10	ja
F10	Vertiefungsmodul	10	ja
		<b>= 10 LP</b>	
<b>Berufswissenschaftlicher Anteil</b>			
GD	Grundlagen der Geographiedidaktik	7	ja
<b>Insgesamt</b>		<b>= 67 LP</b>	

**Pflichtbereich bzw. Fachwissenschaftlicher Anteil, Pflichtbereich**

<b>F1.1, Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1) (Introduction to Geology and Geomorphology)</b>			<b>Leistungspunkte: 10</b>
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption			Verantwortlich: Professur für Geomorphologie
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden erwerben in den Fächern Geologie und Geomorphologie fundierte Kenntnisse grundlegender Sachverhalte und Prozesse, entwickeln ein dreidimensionales Vorstellungsvermögen unter Einbeziehung der Zeit, lernen Zusammenhänge zwischen Prozessen und Oberflächenformen zu erklären sowie aus den Oberflächenformen auf die Genese zu schließen und sammeln praktische Erfahrungen bei der Geländearbeit. Das Proseminar vermittelt mittels Realbegegnung mit der Gesteinssammlung und vertiefter Analyse geologische und geomorphologische Strukturen und Prozesse. Die Studierenden können vertieft erklären, systematisieren und Aufgaben lösen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Geschichte des Faches; Grundfragen der Geographie und Stellung der Geomorphologie darin; Denken in Raum und Zeit; Oberflächenformen, Morphographie, Morphometrie; Minerale und Gesteine, Verwitterung; klimamorphologische Zonen; Grundlagen der exogenen Dynamik: gravitative Prozesse, fluviale Prozesse, äolische Prozesse, glazigene Prozesse, periglaziale Prozesse, Lösungsprozesse, Karst, Subrosion, tropische Reliefgenese, Schichtstufenrelief, Küste; endogene Prozesse: Plattentektonik, Gebirgsbildung, Vulkanismus, Bruchschollentektonik; Reliefgenese und geomorphologische Ära
SE (Proseminar)	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	5 LP, Teilnahme	Seminaristisches Erarbeiten der oben genannten Themen anhand von Anschauungs- und Übungsmaterial der geomorphologisch-geologischen Sammlung sowie Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Spezialthemas, schriftliche Ausarbeitung von 5 Übungsaufgaben
Tagesexkursion (TEX)	<u>30 Stunden</u> 16 Stunden Präsenzzeit, 14 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	Zwei Exkursionstage zum Sammeln praktischer Geländeerfahrungen mit Schaffung des geomorphologischen Raum-Zeit-Denkens an mindestens zwei regionalen Beispielen mit Vor- und Nachbereitung
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		

Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>
-------------------	---

<b>F1.2, Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1) (Introduction to Geology and Geomorphology)</b>		<b>Leistungspunkte: 5</b>	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: Professur für Geomorphologie	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben in den Fächern Geologie und Geomorphologie fundierte Kenntnisse grundlegender Sachverhalte und Prozesse, entwickeln ein dreidimensionales Vorstellungsvermögen unter Einbeziehung der Zeit, lernen Zusammenhänge zwischen Prozessen und Oberflächenformen zu erklären sowie aus den Oberflächenformen auf die Genese zu schließen und sammeln praktische Erfahrungen bei der Geländearbeit.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Geschichte des Faches; Grundfragen der Geographie und Stellung der Geomorphologie darin; Denken in Raum und Zeit; Oberflächenformen, Morphographie, Morphometrie; Minerale und Gesteine, Verwitterung; Klimamorphologische Zonen; Grundlagen der exogenen Dynamik: gravitative Prozesse, fluviale Prozesse, äolische Prozesse, glazigene Prozesse, periglaziale Prozesse, Lösungsprozesse, Karst, Subrosion, tropische Reliefgenese, Schichtstufenrelief, Küste; endogene Prozesse: Plattentektonik, Gebirgsbildung, Vulkanismus, Bruchschollentektonik; Reliefgenese und geomorphologische Ära
Tagesexkursion (TEX)	<u>30 Stunden</u> 16 Stunden Präsenzzeit, 14 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	1 LP, Teilnahme	Zwei Exkursionstage zum Sammeln praktischer Geländeerfahrungen mit Schaffung des geomorphologischen Raum-Zeit-Denkens an mindestens zwei regionalen Beispielen mit Vor- und Nachbereitung
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>F2.1, Einföhrung in die Klimatologie (Physische Geographie 2) (Introduction to Climatology)</b>			<b>Leistungspunkte: 10</b>
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption			Verantwortlich: Professur für Klimageographie
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben im Fach Klimatologie fundierte Kenntnisse grundlegender Sachverhalte und Prozesse des Klimasystems und erklären insbesondere den Strahlungs- und Wärmehaushalt, die atmosphärische Zirkulation und regionale Klimavariationen. Sie entwickeln ein dreidimensionales Vorstellungsvermögen unter Einbeziehung der Zeit und erklären und bewerten Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Prozessen an der Erdoberfläche und der Atmosphäre. Ziel eines zweitägigen Geländepraktikums sind die Erstellung einer Messkonzeption, die Durchführung und Auswertung der Messungen sowie eine Kurzpräsentation. Die Teilnahme am Proseminar föhrt zu einer vertiefenden Beschreibung, Systematisierung, Verdeutlichung und Erklärung klimatologischer Strukturen und Prozesse. Durch Kurzpräsentationen und Hausaufgaben eröffnen sich neue Sozial- und Aktionsformen zur Bearbeitung zentraler Fragestellungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Grundfragen der Geographie und Stellung der Klimatologie darin; Grundfragen der Allgemeinen Klimatologie, u. a. Klimatelemente, Strahlungs- und Wärmehaushalt, Allgemeine Zirkulation der Atmosphäre, Klimazonen, Klima im Wandel
SE (Proseminar)	<u>2 SWS</u>  <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung von zwei Hausaufgaben von ca. 2 Seiten und Kurzpräsentation eines Spezialthemas im Umfang von 15 Minuten	Seminaristisches Erarbeiten der oben genannten Themen z. B. durch Mitarbeit im Seminar, Bearbeitung von Hausaufgaben, Kurzpräsentationen
GP	<u>30 Stunden</u> 16 Stunden Präsenzzeit, 14 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, Kurzvortrag von ca. 15 Minuten und schriftliche Ausarbeitung von einem Praktikumsbericht von ca. 5 Seiten	Zwei Tage Geländepraktikum einschließlich Kurzvortrag bzw. Praktikumsbericht zum Stadtklima des ausgewählten Stadtgebietes im Raum Berlin oder Umgebung
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		

Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester
-------------------	---	--

<b>F2.2, Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)</b> <b>(Introduction to Climatology)</b>		<b>Leistungspunkte: 5</b>	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: Professur für Klimageographie	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben im Fach Klimatologie fundierte Kenntnisse grundlegender Sachverhalte und Prozesse des Klimasystems und erklären insbesondere den Strahlungs- und Wärmehaushalt, die atmosphärische Zirkulation und regionale Klimavariationen. Sie entwickeln ein dreidimensionales Vorstellungsvermögen unter Einbeziehung der Zeit und erklären und bewerten Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Prozessen an der Erdoberfläche und der Atmosphäre. Durch die Bearbeitung der Übungsaufgaben zu den Inhalten der Vorlesung systematisieren die Studierenden ihre Kenntnisse und wenden diese in Transfersituationen an.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	4 LP, Teilnahme	Grundfragen der Geographie und Stellung der Klimatologie darin; Grundfragen der Allgemeinen Klimatologie, u. a. Klimatelemente, Strahlungs- und Wärmehaushalt, Allgemeine Zirkulation der Atmosphäre, Klimazonen, Klima im Wandel, schriftliche Ausarbeitung von ca. 3 Übungsaufgaben zu den Inhalten der Vorlesung im Umfang von jeweils 2 Seiten
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

<b>F3.1, Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Human-geographie 1) (Introduction to Cultural and Social Geography)</b>		<b>Leistungspunkte: 10</b>	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: Professur für Kultur- und Sozialgeographie	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben Kenntnisse und Kompetenzen in den theoretischen Grundlagen, methodischen Herangehensweisen und aktuellen Forschungsfeldern der Kultur- und Sozialgeographie. Es wird der Ansatz des exemplarischen Lernens verfolgt. An ausgewählten Fallbeispielen werden theoretische und methodische Zugangsweisen der Kultur- und Sozialgeographie erarbeitet. Studierende erwerben die Fähigkeit, die vorgestellten Themen sowie hierzu mögliche empirische Untersuchungsmethoden kritisch zu reflektieren und in die Disziplingeschichte der Humangeographie einzuordnen. Die Inhalte der Vorlesung werden im Proseminar durch die Lektüre und Diskussion von Grundlagentexten ergänzt und vertieft. Dabei erwerben die Studierenden die Kompetenz, sich mit sozialwissenschaftlichen Texten auseinanderzusetzen. Sie erlernen Wege der Textanalyse und Textkritik. Des Weiteren vermittelt das Proseminar Grundlagen zu den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Ergänzende Geländetage dienen der Erprobung geographischer Arbeitsweisen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Geschichte des Faches; Grundfragen der Geographie und Stellung der Kultur- und Sozialgeographie darin; Sozialgeographische Grundbegriffe, Prozesse und Konzepte (z. B. Sozialökologie, Segregation, Gentrification, Mental Maps, Aktionsraumforschung, Sozialraumanalyse); Kulturgeographische Grundbegriffe, Prozesse und Konzepte (z. B. Cultural Turn, Neue Kulturgeographie, Identitätspolitik); Methodologie und Methodenbewusstsein in der Kultur- und Sozialgeographie
SE (Proseminar)	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, ein Reading Note im Umfang von 1.500 Wörtern	Seminaristisches Erarbeiten der oben genannten Themen z. B. durch wöchentliche Lektüre von Texten, Mitarbeit im Seminar durch Diskussion; Erarbeiten von Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherchieren, Zitieren, Bibliographieren); Vorstellung ausgewählter Methoden der Kultur- und Sozialgeographie (exemplarisch)
GP	<u>30 Stunden</u> 16 Stunden Präsenzzeit, 14 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, Protokoll im Umfang von ca. 1.500 Wörtern	Zwei Tage Geländepraktikum in Berlin und Umland mit thematischem Bezug zu einem Thema aus Vorlesung und Proseminar; Anwendung einer ausgewählten Methode der Kultur- und Sozialgeographie (z.B. Kartierung, Befragung, Urban Trail); Exemplarische Betrachtung von kultur- und sozialgeographischen Fragestellungen im Feld
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	

Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester

<b>F3.2, Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Human-geographie 1) (Introduction to Cultural and Social Geography)</b>		<b>Leistungspunkte: 5</b>	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: Professur für Kultur- und Sozialgeographie	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Proseminar greift durch die Lektüre und Diskussion von Grundlagentexten theoretische und methodische Zugangsweisen der Kultur- und Sozialgeographie auf. Studierende erwerben die Fähigkeit, die vorgestellten Themen sowie hierzu mögliche empirische Untersuchungsmethoden kritisch zu reflektieren und in die Disziplingeschichte der Humangeographie einzuordnen. Dabei erwerben die Studierenden die Kompetenz, sozialwissenschaftliche Texte kritisch zu analysieren. Darüber hinaus verhilft das Proseminar zum Kompetenzerwerb bei der Beschreibung, Systematisierung und Anwendung von Grundlagen zu den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Ergänzende Geländetage dienen dem Transfer, der exemplarischen Betrachtung und Anwendung theoretischen Wissens im Feld sowie der Erprobung geographischer Arbeitsweisen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE (Proseminar)	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	wöchentliche Lektüre von Texten, Mitarbeit im Seminar durch Diskussion; Erarbeiten von Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherchieren, Zitieren, Bibliographieren); Vorstellung ausgewählter Methoden der Kultur- und Sozialgeographie (exemplarisch)
GP	<u>30 Stunden</u> 16 Stunden Präsenzzeit, 14 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, Protokoll im Umfang von ca. 1.500 Wörtern	Zwei Tage Geländepraktikum in Berlin und Umland mit thematischem Bezug zu einem Thema aus dem Proseminar; Anwendung einer ausgewählten Methode der Kultur- und Sozialgeographie (z. B. Kartierung, Befragung, Urban Trail); Exemplarische Betrachtung von kultur- und sozialgeographischen Fragestellungen im Feld
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>F4.1, Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2) (Introduction to Economic Geography)</b>			<b>Leistungspunkte: 10</b>
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption			Verantwortlich: Professur für Wirtschaftsgeographie
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse zu grundlegenden Sachverhalten und Prozessen ökonomischer Aktivitäten im Raum (Standorte und Standortsysteme sowie Räume und Raumsysteme) differenziert nach Akteuren (Unternehmen, Konsumentinnen und Konsumenten, Planerinnen und Planer/Politikerinnen und Politiker). Sie lernen diese mit empirischen Methoden zu analysieren, mit Modellen sowie Theorien zu erklären, um daraus Handlungsempfehlungen für die raumwirtschaftspolitische Gestaltung abzuleiten und selbige zu bewerten. Im Rahmen des Proseminars werden die Themen der Vorlesung vertiefend erklärt, organisiert, verglichen und angewandt. Ziel der Tagesexkursionen ist es, einzelne Aspekte aus Vorlesung und Proseminar durch Einblicke in die Praxis zu vertiefen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Grundfragen der Geographie und Stellung der Wirtschaftsgeographie darin; Grundlagen der Wirtschaftsgeographie, z. B. Aufgaben, Definitionen, Ansätze; Akteure und Verflechtungen; Struktur und Dynamik; Standorte und Standortsysteme einzelwirtschaftlicher Aktivitäten; Räume und Raumsysteme gesamtwirtschaftlicher Aktivitäten
SE (Proseminar)	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, Präsentation im Umfang von 15–20 Minuten und schriftliche Ausarbeitung eines Spezialthemas im Umfang von 5–8 Seiten	Seminaristisches Erarbeiten der oben genannten Themen sowie Präsentation und schriftliche Ausarbeitung eines Spezialthemas.
Tagesexkursion (TEX)	<u>30 Stunden</u> 16 Stunden Präsenzzeit, 14 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, Protokoll im Umfang von 1.000 Wörtern	Zwei Exkursionstage (Ziele und Inhalte werden aktuell festgelegt)
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>F4.2, Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2) (Introduction to Economic Geography)</b>			<b>Leistungspunkte: 5</b>
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption			Verantwortlich: Professur für Wirtschaftsgeographie
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse zu grundlegenden Sachverhalten und Prozessen ökonomischer Aktivitäten im Raum (Standorte und Standortsysteme sowie Räume und Raumsysteme) differenziert nach Akteuren (Unternehmen, Konsumentinnen und Konsumenten, Planerinnen und Planer/Politikerinnen und Politiker). Sie lernen diese mit empirischen Methoden zu analysieren, mit Modellen sowie Theorien zu erklären, um daraus Handlungsempfehlungen für die raumwirtschaftspolitische Gestaltung abzuleiten. Ziel der Tagesexkursionen ist es, einzelne Aspekte der Vorlesung durch Einblicke in die Praxis zu vertiefen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Grundfragen der Geographie und Stellung der Wirtschaftsgeographie darin; Grundlagen der Wirtschaftsgeographie, z.B. Aufgaben, Definitionen, Ansätze; Akteure und Verflechtungen; Struktur und Dynamik; Standorte und Standortsysteme einzelwirtschaftlicher Aktivitäten; Räume und Raumsysteme gesamtwirtschaftlicher Aktivitäten
Tagesexkursion (TEX)	<u>30 Stunden</u> 16 Stunden Präsenzzeit, 14 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, Protokoll im Umfang von 1.000 Wörtern	Zwei Exkursionstage (Ziele und Inhalte werden aktuell festgelegt)
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur, 90 Minuten, und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>F5.1, Einführung in die Statistik und angewandte Geoinformationsverarbeitung (Introduction to Statistics and Applied Geoinformation Science)</b>		<b>Leistungspunkte: 10</b>	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: Professur für Geomatik	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse der für die Geographie relevanten Statistik sowie der Geoinformationsverarbeitung und Kartographie. Das Modul zielt darauf ab, problem- und praxisorientierte Methodenkompetenz anhand von aktuellen regionalen Beispielen zu Themen des Mensch-Umwelt-Systems zu erarbeiten, die sich an den Rahmenlehrplänen orientieren. Dafür werden theoretische und methodische Grundlagen vermittelt, welche durch rechnergestützte Übungsaufgaben erprobt werden. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden die Kompetenz, grundlegende Verfahren zur Datenbeschaffung und Erhebung sowie Auswertung, Interpretation und Darstellung von Daten eigenständig auf geographische Fragestellungen anzuwenden. Die erworbenen Kompetenzen bilden eine solide Grundlage für deren Einbindung in die Unterrichtspraxis.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
GK	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP	Statistik für Geographiestudierende: Deskriptive Statistik und Grundlagen der schließenden Statistik mit Anwendung von Tabellenkalkulationsprogrammen, Übungsaufgaben im Rahmen der GK
SE	<u>3 SWS</u> <u>180 Stunden</u> 35 Stunden Präsenzzeit, 145 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	6 LP, Teilnahme	Grundlagen und Anwendung der Geoinformationsverarbeitung und Kartographie. Vermittlung theoretischer Grundlagen und Software gestützte Erfassung, Verwaltung, Analyse und Präsentation von Geodaten sowie die Interpretation von Geoprodukten/Karten, Bearbeitung von ca. 5 Übungsaufgaben im Umfang von jeweils ca. 20 Minuten, insbes. am Rechner
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Hausarbeit	2 LP, Bestehen, Hausarbeit bestehend aus einer Karte und einem Erläuterungstext im Umfang von ca. 1.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>F5.2, Einführung in Empirie und Statistik (Introduction to Empirical Research and Statistics)</b>		<b>Leistungspunkte: 10</b>	
Kombinationsbachelor <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: Professur für Landschaftsökologie	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der für die Geographie relevanten empirischen Arbeitsweisen sowie der Statistik. Das Modul zielt darauf ab, für verschiedene thematische Bereiche der Geographie relevante Methoden und statistische Verfahren anhand von aktuellen Beispielen problemorientiert zu erarbeiten. Dafür werden theoretische und methodische Grundlagen vermittelt, welche anschließend u. a. durch rechnergestützte Übungsaufgaben und Anwendungsbeispiele erprobt werden. Die Studierenden erlangen die Kompetenz, grundlegende Verfahren zur Erhebung und Auswertung von Daten eigenständig anzuwenden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
GK	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme,	Empirisches Arbeiten in der Geographie: Fragen und Herausforderungen; Quantitative Methoden für Geographiestudierende: Sampling, Fragebogendesign, Dateneingabe; Statistik für Geographiestudierende: deskriptive Statistik, induktive Statistik, räumliche Statistik, Übungsaufgaben im Rahmen der GK
GK	<u>1 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen des empirischen Arbeitens: Gütekriterien, Unterschiede zwischen quantitativen und qualitativen Verfahren; Qualitative Methoden für Geographiestudierende, u. a. Experteninterview, Inhaltsanalyse, hermeneutische Interpretationsverfahren, Übungsaufgaben im Rahmen der GK
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Praktische Statistik: statistische Datenverarbeitung unter Verwendung von Tabellenkalkulationsprogrammen und Statistik-Software (z. B. SPSS oder Microsoft Excel), Übungsaufgaben am Rechner
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Datensample	2 LP, Bestehen, Erstellung und selbstständige Auswertung eines eigenen Datensamples im Umfang von max. 30 Datensätzen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>F5.3, Einführung in die angewandte Geoinformationsverarbeitung (Introduction to Applied Geoinformation Science)</b>		<b>Leistungspunkte: 10</b>	
Kombinationsbachelor <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: Professur für Geomatik	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende theoretische und praktische Kenntnisse der Geoinformationsverarbeitung zur Beantwortung geographischer Fragestellungen. Grundlegende Konzepte und Methoden der Geoinformationsverarbeitung und Kartographie werden anhand angewandter Beispiele aus der Humangeographie und Physischen Geographie zunächst theoretisch vermittelt. Anschließend erlernen die Studierenden die computergestützte Umsetzung. Nach Abschluss des Moduls besitzen sie die Fähigkeit, geographische Fragestellungen eigenständig mit Methoden der Geoinformationsverarbeitung computergestützt zu bearbeiten.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Grundlagen der Geoinformationsverarbeitung und Kartographie: Grundlegende Konzepte der Geoinformationsverarbeitung; Erfassung von Geodaten, GPS, Fernerkundung; Geodatenquellen und Geodateninfrastrukturen; Koordinatensysteme, Georeferenzierung; Geodatenaufbereitung, -integration; Höhenmodelle und Derivate; Methoden der räumlichen und geostatistischen Analyse (z. B. Interpolation, Netzwerkanalyse); Visualisierung und Interpretation von Karten und anderen Geoprodukten; Web mapping und WebGIS; Anwendungen der Geoinformationsverarbeitung in der Humangeographie und Physischen Geographie
SE	<u>2 SWS</u> <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	5 LP, Teilnahme	Praktische Geoinformationsverarbeitung und Kartographie: Softwaregestütztes Seminar zur methodischen Vertiefung und Anwendung der Kenntnisse aus der VL, Übungsaufgaben
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Hausarbeit	2 LP, Bestehen, Hausarbeit, einschließlich einer Karte oder anderem Geovisualisierungsprodukt mit Erläuterungstext im Umfang von ca. 1.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	Eigenständige Bearbeitung einer geographischen Fragestellung mit Methoden der Geoinformationsverarbeitung und Kartographie. Ziel ist die Erstellung einer Karte oder eines anderen Geovisualisierungsprodukts (WebMap etc.) und die Dokumentation des methodischen Vorgehens in einem beiliegenden Erläuterungstext
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

<b>F6, Hauptexkursion mit begleitendem Seminar (Field Trip)</b>		<b>Leistungspunkte: 10</b>	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: alle Fachprofessuren	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden beschreiben, analysieren, erklären und bewerten physisch-geographische und/oder humangeographische und/oder regionalgeographische Merkmale und Charakteristika von Räumen unterschiedlichen Maßstabs und setzen sich anwendungsorientiert mit entsprechenden Fragestellungen im begleitenden Seminar und vor Ort auseinander.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  Teilnahme an physisch-geographischen (F1.1 bis F2.2) und/oder humangeographischen (F3.1 bis F4.2) Modulen entsprechend der fachlichen Ausrichtung und der Ausschreibung/Ankündigung der Hauptexkursion</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Präsentation von Exkursionsthemen im Umfang von 60 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von 90 Minuten	Einstündige Vorträge zu vorgegebenen Exkursionsthemen; Studentische Moderation der Veranstaltungen mit Diskussion und Resümee. Die konkreten Inhalte werden jeweils in Abhängigkeit von den Exkursionszielen und den speziellen Fragestellungen der jeweiligen Exkursion aktuell festgelegt.
Hauptexkursion (HEX)	<u>150 Stunden</u> 80 bis 112 Stunden Präsenzzeit (10–14 Tage), 38 bis 70 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme, Präsentation eines Hauptexkursionszieles vor Ort	Mindestens 10, maximal 14 Tage, Exkursionsziele nach aktuellem Programm
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Hausarbeit	2 LP, Bestehen, Hausarbeit im Umfang von 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (je nach Hauptexkursionsziel)		

<b>F7, (Thematisch-) Regionale Geographie (Thematic-Regional Geography)</b>		<b>Leistungspunkte: 10</b>	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: alle Fachprofessuren	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die Entwicklung von Räumen unterschiedlicher Art und Größe problemorientiert zu analysieren und kriterienorientiert zu bewerten bzw. sich über Fallbeispiele mit raumbezogenen Konflikten wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Gegenstand sind unterschiedliche Teilräume der Erde verschiedenster Größenordnung, die unter vergleichender und dynamischer Perspektive mit problemorientierter Zielsetzung analysiert werden. Es werden dabei Erkenntnisse der Allgemeinen Geographie und der neueren Regionalforschung auf regionale bis lokale Fallbeispiele angewendet und aktuelle Probleme auf verschiedensten Maßstabsebenen thematisiert, wobei ggf. globale Bezüge zu berücksichtigen sind. Besonderer Wert wird auf solche Problemstellungen gelegt, bei denen physisch-geographische und humangeographische Sachverhalte gemeinsam zur Sprache kommen. Mehrtagesexkursionen dienen dazu, Kompetenzen der Regionalanalyse vor Ort zu entwickeln und regionale Geographie für die Studierenden anschaulich zu gestalten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Absolvierung von mindestens 4 Modulen aus dem Pflichtbereich.</p>			
<p>Vorbemerkung: Die Lehrveranstaltung zum Thema Deutschland und die 4 Exkursionstage (Mehrtagesexkursion) sowie die zweite (Ausgewählte europäische und außereuropäische Großräume) oder dritte Lehrveranstaltung (Thematisch orientierte Veranstaltungen mit regionalen Fallbeispielen) sind Pflicht. Letztere können frei aus dem Angebot des Instituts gewählt werden. Im Seminar ist mindestens eine Sitzung vorzubereiten und zu moderieren.</p>			
<p>Hinweis: Angebote von (thematisch-) regionalen Lehrveranstaltungen im Rahmen des Vertiefungsmoduls F10 können auch für das Modul F7 gewählt werden, wenn der Workload und die geforderten speziellen Arbeitsleistungen sowie die Modulabschlussprüfung den Bestimmungen für das Modul F7 angepasst werden.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE	<p><u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u>                  25 Stunden Präsenzzeit,                  65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas im Umfang von 55 Stunden, dessen Präsentation im Umfang von 15 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von 45 Minuten                  oder                  Teilnahme, Moderation einer Sitzung mit selbst gewählter Aktionsform nebst Verschriftlichung des behandelten Themas (siehe Hinweis unten)</p>	<p><u>Deutschland (problemzentriert):</u>                  Behandelt werden ausgewählte Inhaltskomplexe und Problemfelder aus den Bereichen Natur, Umwelt, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in raumbezogener Perspektive. Räume können z. B. sein: Berlin-Brandenburg, die deutschen Küstenregionen, die Mittelgebirgslandschaften, das Ruhrgebiet, der Gesamt-raum Bundesrepublik Deutschland. Transnationale und globale Bezüge der auf Deutschland fokussierten Problemstellungen sind zu berücksichtigen. Dazu gehören die Euroregionen.                  Schwerpunktbildungen sind möglich. Eine enzyklopädische Raumanalyse nach länderkundlichem Schema ist zu vermeiden.</p>

VL oder SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>90 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas im Umfang von 55 Stunden, dessen Präsentation im Umfang von 15 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von 45 Minuten</p> <p>oder</p> <p>Teilnahme, Moderation einer Sitzung mit selbst gewählter Aktionsform nebst Verschriftlichung des behandelten Themas (siehe Hinweis unten)</p>	<p><u>Ausgewählte europäische und außereuropäische Großräume(problemzentriert):</u></p> <p>z. B. Ostseeraum, Mittelmeerraum, Alpenraum, Südosteuropäische Halbinsel, Skandinavien und/oder: Naher Osten, Indien, Ostasien (China, Japan), Sibirien, Nordamerika, Brasilien, Andenländer, südliches Afrika, Arktis/Antarktis.</p> <p>Eine enzyklopädische Raumanalyse nach länderkundlichem Schema ist zu vermeiden. Globale Bezüge sind zu berücksichtigen.</p>
VL oder SE	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>90 Stunden</u></p> <p>25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>3 LP, Teilnahme, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas im Umfang von 55 Stunden, dessen Präsentation im Umfang von 15 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von 45 Minuten</p> <p>oder</p> <p>Teilnahme, Moderation einer Sitzung mit selbst gewählter Aktionsform nebst Verschriftlichung des behandelten Themas (siehe Hinweis unten)</p>	<p><u>Thematisch orientierte Veranstaltungen mit regionalen Fallbeispielen:</u></p> <p>Ethnopolitische Konflikte, Ressourcenkonflikte, Desertifikationsprozesse, Globalisierungsphänomene. Theoretische Konzepte wie z. B. Konflikttheorien und Funktionsmechanismen der Globalisierung und Zukunftsszenarien werden auf Raumbeispiele angewandt und hinsichtlich ihres Analysepotenzials überprüft.</p>
Mehrtagesexkursion	<p><u>60 Stunden</u></p> <p>4 Tage: 32 Stunden Präsenzzeit 28 Stunden Vorbereitung mit Spezialliteratur</p>	<p>2 LP, Teilnahme, Anfertigung eines Protokolls im Umfang von ca. 1.000 Wörtern</p>	<p>Die Exkursionsziele werden aktuell festgelegt.</p>
Modulabschlussprüfung	<p><u>60 Stunden</u></p> <p>Hausarbeit</p>	<p>2 LP, Bestehen, Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250 bis 3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)</p>	
Dauer des Moduls	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</p>		

Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (je nach Mehrtagesexkursionsziel)	<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester
<p>Hinweis: Der Umfang der Verschriftlichung der Präsentation zu den Seminaren variiert im Rahmen der gegebenen Leistungspunkte in Abhängigkeit vom Vorbereitungsaufwand. I.d.R. umfasst er ca. 2.250 Wörter ohne Materialanhang (Tabellen, Karten etc.). Ist aus organisatorischen Gründen (z.B. Zahl der Teilnehmer) eine Moderation mit Verschriftlichung nicht möglich, kann diese durch eine vergleichbare Leistung ersetzt werden, z.B. durch eine Hausarbeit von ca. 3.750 Wörtern ohne Anhang (Tabellen, Karten etc.), durch die Erstellung einer Video-Audio-Produktion, die mit einem Begleittext versehen wird, oder die Rezension problemfeldbezogener Literatur.</p>		

<b>F8, Vertiefungsmodul Angewandte Geographie (Area of Specialization in Applied Geography)</b>		<b>Leistungspunkte: 10</b>	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: Professur für Angewandte Geographie	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Raumplanung und lernen damit ein herausgehobenes Arbeitsfeld der Angewandten Geographie kennen. Mit Bezug auf regionalgeographische Zusammenhänge und anhand praktischer Beispiele werden sie dafür sensibilisiert, wie sich geographisches Wissen und geographische Methoden für die Bearbeitung raumplanerischer Problemstellungen einsetzen lassen. Sie erwerben und festigen die Fähigkeit zum relationalen und vernetzten Denken.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Absolvierung von mindestens 4 Modulen aus dem Pflichtbereich</p>			
<p>Hinweis: Das Modul gehört zum Pflichtbereich des Kernfaches Geographie wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird. Studierende der Kernfaches Geographie und des Zweifaches Geographie mit und ohne Lehramtsoption können das Modul F8 im Fachlichen Wahlpflichtbereich als Vertiefungsmodul studieren.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SU	<u>4 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 195 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas, dessen Präsentation im Umfang von 15 Minuten und Moderation einer Seminar-sitzung im Umfang von 45 Minuten	Raumordnung und Fachplanung, Stadtplanung, praktische Fragen der Raumentwicklung mit Bezug auf regionalgeographische Problemstellungen, Analyse und Bewertung ausgewählter räumlicher Problemlagen sowie Erarbeitung von analytischen oder praktischen Lösungsvorschlägen oder Handlungsempfehlungen
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Projektbericht	2 LP, Bestehen, Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

<b>F12, Abschlussmodul (Bachelor Thesis)</b>		<b>Leistungspunkte: 10</b>	
Kombinationsbachelor im Kernfach <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: alle Fachprofessuren	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden weisen die Befähigung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten durch die schriftliche Bearbeitung einer Problemstellung aus dem Bereich der Geographie resp. eines ihrer Teilgebiete nach.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: erfolgreicher Abschluss der für den jeweiligen Studiengang vorgeschriebenen Pflichtmodule F1.1 bis F5.3 sowie Nachweis von weiteren 20 LP.			
Hinweis zum Kolloquium: Die Präsentation der Bachelorarbeit im Colloquium muss vor der Einreichung selbiger erfolgen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO	<u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	1 LP, Teilnahme, Vorbereitung einer Präsentation zur Bachelorarbeit mit Diskussion im Umfang von 15 Minuten	Reflexion über die eigene wissenschaftliche Vorgehensweise und Diskussion darüber
Modulabschlussprüfung	<u>270 Stunden</u> Bachelorarbeit	9 LP, Bestehen, Bachelorarbeit: Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 12.000 Wörtern	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

**Fachlicher Wahlpflichtbereich bzw. Fachwissenschaftlicher Anteil, Wahlpflichtbereich**

<b>F9, Studienprojekt (Wahlpflicht) (Study Project)</b>		<b>Leistungspunkte: 10</b>	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: alle Fachprofessuren	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse zur Konzeption empirisch-wissenschaftlicher Forschungsdesigns, zur sachgerechten Umsetzung in Form von Primärerhebungsmethoden sowie zur Organisation, Auswertung und Ergebnisinterpretation empirischer Untersuchungen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Absolvierung von mindestens vier Modulen aus dem Pflichtbereich			
Hinweise: (1) Studierende des Kombinationsbachelors mit Lehramtsoption müssen ein Studienprojekt mit Geländebezug wählen. Dabei sollen Geländeerhebungsmethoden erlernt und vertieft werden. (2) Das Studienprojekt dient der fachlichen Vertiefung in Teilbereichen der Geographie und bereitet somit gezielt auf den Studienabschluss zum Erlangen des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (humangeographische Richtung) oder „Bachelor of Science“ (physisch-geographische Richtung) vor.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
GP	<u>4 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 195 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP, Teilnahme, eigenständige Erarbeitung einer sachgerechten Mess-/Erhebungskonzeption, Präsentation der Konzeption oder eines Spezialthemas im Umfang von 15 Minuten	Vermittlung grundsätzlicher Kenntnisse zur Konzeption empirisch-wissenschaftlicher Forschungsdesigns sowie empirischer Arbeitsmethoden z. B. aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie (Humangeographie oder Physische Geographie); eigenständige Anwendung der erlernten Grundfertigkeiten verschiedener Erhebungsmethoden, z. B. Erarbeitung eines sachgerechten Forschungsdesigns und/oder Vorbereitung der Erhebung bzw. Erhebungsmethode.  Die konkreten Inhalte werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Die Fragestellung kommt aus einem oder mehreren Teilbereichen der Geographie. Es können auch interdisziplinäre und transdisziplinäre Probleme behandelt werden.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Projektbericht	2 LP, Bestehen, Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>F10, Vertiefungsmodul (Area of Specialization)</b>		<b>Leistungspunkte: 10</b>	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> und <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: alle Fachprofessuren	
Lern- und Qualifikationsziele: Im Vertiefungsmodul sollen die Studierenden grundlegende und vertiefte Kenntnisse ausgewählter geographischer Themen und Fragestellungen und erweiterte Fähigkeiten zur Analyse, Diskussion und Ergebnispräsentation erhalten.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Absolvierung von mindestens vier Modulen aus dem Pflichtbereich			
Hinweis: Das Vertiefungsmodul dient der fachlichen Vertiefung in Teilbereichen der Geographie und bereitet somit gezielt auf den Studienabschluss zum Erlangen des akademischen Grades „Bachelor of Arts“ (human-geographische Richtung) oder „Bachelor of Science“ (physisch-geographische Richtung) vor.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE am PC	<u>4 SWS</u> <u>240 Stunden</u> 45 Stunden Präsenzzeit, 195 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	8 LP, Teilnahme, selbstständige Erarbeitung eines Spezialthemas, dessen Präsentation im Umfang von 15 Minuten und Moderation einer Seminarsitzung im Umfang von 45 Minuten	Die konkreten Inhalte kommen – je nach Wahlpflichtmodul – aus einem oder mehreren Teilbereich(en) der Geographie und werden jeweils in Abhängigkeit von den aktuellen Forschungsschwerpunkten des Instituts bestimmt. Bearbeitung von Übungsaufgaben
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Projektbericht	2 LP, Bestehen, Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester (je nach Wahlpflichtmodul)		

<b>F11, Geographische Berufspraxis (Geography as Profession)</b>		<b>Leistungspunkte: 20</b>	
Kombinationsbachelor <u>ohne</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: Professur für Angewandte Geographie	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden haben einen Einblick in verschiedene Berufsfelder, die ihnen grundsätzlich offenstehen, erlangt und sich mindestens eines dieser Berufsfelder im Rahmen einer Praktikumstätigkeit selbst aktiv erschlossen. Auf diese Weise haben sie gelernt, ihr Fachwissen auf berufspraktische Aufgabenstellungen anzuwenden und mit außerfachlichen Fähigkeiten und Kompetenzen so zu verbinden, dass sie in der Lage sind, diese Aufgabenstellungen selbständig zu bearbeiten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>0,5 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 6 Stunden Präsenzzeit, 24 Stunden Nachbereitung	1 LP, Teilnahme	Vorlesung mit Gästen aus der Praxis oder vergleichbare Veranstaltung zur Praktikumsvorbereitung; Kennenlernen unterschiedlicher Praxisfelder
CO	<u>1,5 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 20 Stunden Präsenzzeit, 40 Stunden Vor- und Nachbereitung	2 LP, Teilnahme, Vorbereitung (inkl. Recherche möglicher Praktikumsplätze und Praktikumsberatung) im Umfang von 20 Stunden und Nachbereitung im Umfang von 25 Stunden	Reflexion und Vermittlung von Erfahrungen aus dem Praktikum
PR	<u>300–480 Stunden</u>	10–16 LP, Praktikum im Umfang von 300 Std. bzw. 7,5 Wochen bis 480 Std. bzw. 12 Wochen Präsenzzeit Das Praktikum kann in der vorlesungsfreien Zeit absolviert werden.	Anwendung der im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in einem Praxisfeld; Erweiterung der Methoden- und Sozialkompetenz um berufsfeldbezogene Aspekte

<p>Praktikums- äquivalente Leistungen</p>	<p><u>Max. 180 Stunden</u></p>	<p>max. 6 LP, Lehr- und Arbeitsformen, die dafür geeignet sind, berufsbezogene Fachkompetenzen zu erwerben, wie z. B.  Organisation, Durchführung und Dokumentation einer zweitägigen Exkursion (max. 4 LP)  und/oder  Organisation und Durchführung eines Projekt tutoriums (max. 3 LP)  und/oder  Besuch einer oder mehrerer Fach tagungen und Dokumentation von Ergebnissen (max. 2 LP)  und/oder  Tutorium (als Tutor_in)<sup>1</sup> (max. 3 LP)  und/oder  Mitarbeit in der studentischen Selbstverwaltung (Fachschaftsarbeit) (max. 2 LP)</p>	<p>Erwerb berufsrelevanter Fachkompetenzen (z. B. Verknüpfung geographischer Sachverhalte mit praktischen Problemstellungen; Bearbeitung von geographischen Problemstellungen im Team; Präsentation geographischer Sachverhalte)</p>
<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> Posterpräsentation</p>	<p>1 LP, Bestehen, Posterpräsentation im Umfang von 15 Minuten (im Rahmen der Praxiswerkstatt Geographie).</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester (empfohlen ab dem 5. Semester) <span style="margin-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		

<sup>1</sup> Leistungspunkte für die Tutorentätigkeit können nicht vergeben werden, wenn der oder die Studierende das Tutorium im Rahmen einer studentischen Hilfskraftstelle durchführt und für die Tätigkeit bezahlt wird.

**Berufswissenschaftlicher Anteil, Fachdidaktik**

<b>GD, Grundlagen der Geographiedidaktik (Introduction to Geography Education)</b>		<b>Leistungspunkte: 7</b>	
Kombinationsbachelor <u>mit</u> Lehramtsoption		Verantwortlich: Professur für Didaktik der Geographie	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden machen sich mit grundlegenden fachdidaktischen Positionen in der Geographie vertraut und lernen sie kriterienorientiert vergleichend zu bewerten, um einen eigenen Standpunkt zu gewinnen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: erfolgreicher Abschluss der für den Kern- oder Zweitfach vorgesehenen Module F1.1 bis F5.1			
Vorbemerkung: Das Vertiefungsseminar soll nach der Vorlesung „Ziele und Inhalte des Geographieunterrichts“ belegt werden.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Ziele und Inhalte des Geographieunterrichts: Grundzüge der Geschichte der Schulgeographie, Bildungskonzepte im Spiegel früherer und aktueller Lehrpläne und Curricula, Alltagsorientierung/Schülerorientierung/Wissenschaftsorientierung im Geographieunterricht, Raumkonzepte und ihre Bedeutung für den Geographieunterricht, Kompetenzorientierung und Kompetenzbereiche, Medien und Methoden des Geographieunterrichts, Werte und Wertungen im Kontext geographischer Sachverhalte, fachbezogene und fächerübergreifende Ziele und Aufgaben des Geographieunterrichts (z. B. Europabildung, Transkulturalität, Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung). Wechselnde Schwerpunktbildung ist möglich.
SE	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, Gestaltung und Moderierung einer Sitzung, Verschriftlichung der moderierten Sitzung im Umfang von ca. 1.500–2.000 Wörtern	Vertiefungsseminar: Domänenspezifische Kompetenzen und Standards, das Kompetenzmodell zur domänenspezifischen Systemkompetenz, Aufbereitung geographischer Themen unter Einschluss fach- bzw. fächerübergreifender und fächerverbindender Sachverhalte. Wechselnde Schwerpunktbildung ist möglich.

<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> Hausarbeit</p>	<p>1 LP, Bestehen, Hausarbeit je nach Vorberei- tungsaufwand und Art im Umfang von ca. 1.500– 3.750 Wörtern ohne Materialan- hang (Tabellen, Karten etc.) oder eine ver- gleichbare Leis- tung (z. B. Erstel- lung eines Posters für eine Ausstel- lung mit erläu- terndem Text)</p>	<p>Die Inhalte sind zwar frei wählbar, müssen aber eine Schulrelevanz haben und können auf eine bestimmte Schulart (z. B. Grundschu- le, Sekundarstufe I oder II) ausgerichtet sein.</p>
<p>Dauer des Mo- duls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Mo- duls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		

## Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne<sup>1</sup>

### 2.1 Kernfach Geographie im Kombinationsbachelorstudiengang (120 LP)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr.	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Modul F1.1	VL, SE, TEX 4 SWS 10 LP					
2	Modul F1.2	VL, TEX 2 SWS 5 LP					
3	Modul F2.1		VL, SE, GP 4 SWS 10 LP				
4	Modul F2.2		VL 2 SWS 5 LP				
5	Modul F3.1	VL, SE, GP 4 SWS 10 LP					
6	Modul F3.2	SE, GP 2 SWS 5 LP					
7	Modul F4.1		VL, SE, TEX 4 SWS 10 LP				
8	Modul F4.2		VL, TEX 2 SWS 5 LP				
9	Modul F5.2			GK, GK, SE 5 SWS 10 LP			
10	Modul F5.3				VL, SE 4 SWS 10 LP		
11	Modul F6					SE, HEX 2 SWS 10 LP	
12	Modul F8 <sup>2</sup> Fachlicher Wahlpflichtbereich			SU 4 SWS 10 LP			
13	Modul F9 Fachlicher Wahlpflichtbereich			GP 4 SWS 10 LP			
14	Modul F10 Fachlicher Wahlpflichtbereich				SE 4 SWS 10 LP		
12	Modul F11 Fachlicher Wahlpflichtbereich				variabel 20 LP		
15	Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs		5 LP	5 LP	5 LP	5 LP	
16	Zweifach	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP
17	Modul F12						CO 1 SWS 10 LP
LP je Semester		20–30 LP	25–35 LP	35 LP	35 LP	35 LP	20 LP

<sup>1</sup> Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

<sup>2</sup> Im Fachlichen Wahlpflichtbereich sind aus dem Angebot der Module F8 bis F11 nach freier Wahl 30 LP zu absolvieren.

**2.2 Kernfach Geographie im Kombinationsstudiengang (113 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird**

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr.	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Modul F1.1	VL, SE, TEX 4 SWS 10 LP					
2	Modul F1.2	VL, TEX 2 SWS 5 LP					
3	Modul F2.1		VL, SE, GP 4 SWS 10 LP				
4	Modul F2.2		VL 2 SWS 5 LP				
5	Modul F3.1	VL, SE, GP 4 SWS 10 LP					
6	Modul F3.2	SE, GP 2 SWS 5 LP					
7	Modul F4.1		VL, SE, TEX 4 SWS 10 LP				
8	Modul F4.2		VL, TEX 2 SWS 5 LP				
9	Modul F5.1			GK, SE 5 SWS 10 LP			
10	Modul F6					SE, HEX 2 SWS 10 LP	
11	Modul F7			VL/SE, VL/SE, MEX 4 SWS 10 LP			
12	Modul F8			SU 4 SWS 10 LP			
13	Modul F9 Fachlicher Wahlpflichtbereich					GP 4 SWS 10 LP	
14	Erziehungswissenschaften	4 LP	6 LP	3 LP			
15	Deutsch als Zweitsprache				3 LP		
16	Modul GD Fachdidaktik					VL, SE 4 SWS 7 LP	
17	Zweifach	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP
18	Fachdidaktik des Zweifaches				7 LP		
19	Modul F12					CO 1 SWS 10 LP	
LP je Semester		24–34 LP	26–36 LP	28–38 LP	25–35 LP	23–33 LP	24–34 LP

### 2.3 Zweifach Geographie im Kombinationsbachelorstudiengang (60 LP)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr.	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Modul F1.2	VL, TEX 2 SWS 5 LP					
2	Modul F2.2		VL 2 SWS 5 LP				
3	Modul F3.2	SE, GP 2 SWS 5 LP					
4	Modul F4.2		VL, TEX 2 SWS 5 LP				
5	Modul F5.2	GK, GK, SE 5 SWS 10 LP					
6	Modul F5.3		VL, SE 4 SWS 10 LP				
7	Modul F6 <sup>1</sup> Fachlicher Wahlpflichtbereich					SE, HEX 2 SWS 10 LP	
8	Modul F8 Fachlicher Wahlpflichtbereich			SU 4 SWS 10 LP			
9	Modul F9 Fachlicher Wahlpflichtbereich			GP 4SWS 10 LP			
10	Modul F10 Fachlicher Wahlpflichtbereich				SE 4 SWS 10 LP		
LP je Semester		20 LP	20 LP	10–20 LP	10–20 LP	10–20 LP	0–10 LP

<sup>1</sup> Im Fachlichen Wahlpflichtbereich sind aus dem Angebot der Module F6, F8 bis F10 nach freier Wahl 20 LP zu absolvieren.

**2.4 Zweitfach Geographie im Kombinationsbachelorstudiengang, wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird (67 LP)**

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr.	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Modul F1.2	VL, TEX 2 SWS 5 LP					
2	Modul F2.2		VL 2 SWS 5 LP				
3	Modul F3.2	SE, GP 2 SWS 5 LP					
4	Modul F4.2		VL, TEX 2 SWS 5 LP				
5	Modul F5.1	GK, SE 5 SWS 10 LP					
6	Modul F6					SE, HEX 2 SWS 10 LP	
7	Modul F7			VL/SE, VL/SE, MEX 4 SWS 10 LP			
8	Modul F8 <sup>1</sup> Fachlicher Wahlpflichtbereich			SU 4 SWS 10 LP			
9	Modul F9 Fachlicher Wahlpflichtbereich		GP 4 SWS 10 LP				
10	Modul F10 Fachlicher Wahlpflichtbereich					SE 4 SWS 10 LP	
11	Modul GD Fachdidaktik					VL, SE 4 SWS 7 LP	
LP je Semester		20 LP	10–20 LP	10–30 LP	0–20 LP	13–23LP	4–14 LP

<sup>1</sup> Im Fachlichen Wahlpflichtbereich sind aus dem Angebot der Module F8 bis F10 nach freier Wahl 10 LP zu absolvieren.

# Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Geographie“ (Kombinationsstudiengang)

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Ämtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät II Fakultät am 13. Januar 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Gesamtnoten
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

## Anlage 1: Übersicht über die Prüfungen

### § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Geographie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Geographie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung. Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten zudem die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ in der jeweils geltenden Fassung.

### § 2 Regelstudienzeit

Kombinationsstudiengänge mit dem Kern- oder Zweitfach Geographie haben eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

### § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Geographie ist der Prüfungsausschuss des Geographischen Instituts zuständig.

### § 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als

Projektberichte, Datensample und Posterpräsentationen abgenommen werden.

(2) Projektberichte sind projektbezogene Dokumentationen bestehend aus Einleitung, Zielen, Methoden, Ergebnissen, Diskussion, Schlussfolgerungen und Literaturangaben.

(3) Datensample sind eigene empirische Datenerhebungen bis zu max. 30 Datensätzen, welche aufgenommen und in ein Tabellenkalkulationsprogramm übertragen werden.

(4) Eine Posterpräsentation ist die max. 10-minütige Vorstellung eines wissenschaftlichen Projektes mittels eines Posters (Papier oder als ppt) und eine kurze Diskussion dazu vor einer Gruppe.

(5) Der Umfang schriftlicher Studien- und Prüfungsleistungen wird ggf. in Wörtern angegeben. Hierbei gelten folgende Umrechnungen:

- 10.000 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 1.500 Wörter
- 15.000 Zeichen ohne Leerzeichen = ca. 2.200 Wörter
- eine Seite = ca. 300 Wörter.

(6) Mündliche Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

### § 5 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Geographie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfaches und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und das Abschlussmodul ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Dabei gehen im Kernfach Geographie beim Studium ohne Lehramtsoption die Leistungspunkte der Module F1.1 bis F4.2 und F5.3 nur halb in die Gewichtung ein, die Leistungspunkte des Abschlussmoduls F12 doppelt. Bei Ausübung der Lehramtsoption beschränkt sich die Gesamtnote auf den fachwissenschaftlichen Anteil des Kernfachs. Die Leistungspunkte der Module F1 bis F4 gehen nur halb in die Gewichtung ein, die Leistungspunkte des Abschlussmoduls F12 doppelt. Die Gesamtnote der Berufswissenschaft und die Abschlussnote des Kombinationsstudiengangs werden nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 12. Mai 2014 bestätigt.

(2) Die Gesamtnote des Zweifachs Geographie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweifachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Dabei gehen im Zweifach Geographie beim Studium ohne Lehramtsoption die Leistungspunkte der Module F1.2, F2.2, F3.2, F4.2 und F5.3 nur halb in die Gewichtung ein. Die Studierenden müssen entscheiden, welches der vier Module F1.2, F2.2, F3.2 und F4.2 unbenotet bleibt. Die restlichen drei Module werden in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen. Bei Ausübung der Lehramtsoption gehen die Leistungspunkte der Module F1.2, F2.2, F3.2 und F4.2 nur halb in die Gewichtung ein. Darüber hinaus gelten bei der Ausübung der Lehramtsoption Abs. 1 Satz 3 und 5 entsprechend.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

## **§ 6 Akademischer Grad**

Wer den Kombinationsstudiengang Geographie erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt je nach Thema der Abschlussarbeit entweder den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“) oder „Bachelor of Science“ (abgekürzt „B. Sc.“).

## **§ 7 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufnehmen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 12. September 2011 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 30/2011) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Mit Ablauf des 30. September 2018 tritt die Prüfungsordnung vom 12. September 2011 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage 1: Übersicht über die Prüfungen**

**(1) Kernfach Geographie im Kombinationsstudiengang (120 LP)**

**Fachstudium**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
<b>Pflichtbereich (70 LP)<sup>1</sup></b>					
F1.1	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F2.1	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.1	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.1	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F5.2	Einführung in Empirie und Statistik	10	keine	Erstellung und selbständige Auswertung eines eigenen Datensamples im Umfang von max. 30 Datensätzen	nein
F5.3	Einführung in die angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	keine	Hausarbeit einschl. einer Karte oder anderem Geovisualisierungsprodukt mit Erklärungstext (1.000 Wörter ohne Anhang)	ja

<sup>1</sup> Im Pflichtbereich sind die Module F5.2, F5.3, F6 und F12 zu studieren. Zudem müssen entweder zwei der vier Module F1–F4 in der 10-, die zwei übrigen in der 5-LP-Variante belegt werden (Variante 1) oder 3 der vier Module F1–F4 in der 10-LP-Variante (Variante 2).

F6	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	keine	Hausarbeit im Umfang von 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F12	Abschlussmodul	10	keine	Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 12.000 Wörtern in 12 Wochen	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich<sup>1</sup> (30 LP)</b>					
F8	Vertiefungsmodul Angewandte Geographie	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F9	Studienprojekt	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern	ja
F10	Vertiefungsmodul	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F11	Geographische Berufspraxis	20	keine	Posterpräsentation im Umfang von 15 Minuten (im Rahmen der Praxiswerkstatt Geographie)	ja
		<b>100</b>			
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</b>					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren	insgesamt 20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss des Geographischen Instituts.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt
		<b>120</b>			

<sup>1</sup> Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.

**(2) Kernfach Geographie im Kombinationsstudiengang (113 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird**

**Fachstudium**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
<b>Fachwissenschaftlicher Anteil, Pflichtbereich<sup>1</sup> (80 LP)</b>					
F1.1	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F2.1	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.1	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.1	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F5.1	Einführung in die Statistik und angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	keine	Hausarbeit bestehend aus einer Karte und einem Erläuterungstext im Umfang von ca. 1.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	nein
F6	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	keine	Hausarbeit im Umfang von 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F7	(Thematisch-)Regionale Geographie	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250 bis 3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja

<sup>1</sup> Im Pflichtbereich sind die Module F5.1, F6, F7, F8 und F12 zu studieren. Zudem sind ein F1- und ein F2-Modul im Umfang von zusammen 15 LP sowie ein F3- und ein F4-Modul im Umfang von zusammen 15 LP zu studieren.

F8	Vertiefungsmodul Angewandte Geographie	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F12	Abschlussmodul	10	keine	Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit im Umfang von ca. 12.000 Wörtern in 12 Wochen	ja
<b>Fachwissenschaftlicher Anteil, Wahlpflichtbereich<sup>1</sup> (10 LP)</b>					
F9	Studienprojekt <sup>2</sup>	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern	ja
		<b>90</b>			
<b>Berufswissenschaftlicher Anteil</b>					
GD	Grundlagen der Geographiedidaktik	7	keine	Hausarbeit je nach Vorbereitungsaufwand und Art im Umfang von ca. 1.500–3.750 Wörtern ohne Materialanhang (Tabellen, Karten etc.) oder eine vergleichbare Leistung (z.B. Erstellung eines Posters für eine Ausstellung mit erläuterndem Text)	ja
	Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils des Kernfachs sind darüber hinaus der Studienanteil Erziehungswissenschaften im Umfang von 13 LP und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP zu absolvieren.	insgesamt 16	Es gelten die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“.		
		<b>113</b>			

<sup>1</sup> Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.

<sup>2</sup> Studierende des Kombinationsbachelors mit Lehramtsoption müssen ein Studienprojekt mit Geländebezug wählen. Dabei sollen Geländeerhebungsmethoden erlernt und vertieft werden

**(3) Zweitfach Geographie im Kombinationsstudiengang (60 LP)**

**Fachstudium**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
<b>Pflichtbereich (40 LP)<sup>1</sup></b>					
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja <sup>2</sup>
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F5.2	Einführung in Empirie und Statistik	10	keine	Erstellung und selbständige Auswertung eines eigenen Datensamples im Umfang von max. 30 Datensätzen	nein
F5.3	Einführung in die angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	keine	Hausarbeit einschl. einer Karte oder anderem Geovisualisierungsprodukt mit Erklärungstext (1.000 Wörter ohne Anhang)	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich<sup>3</sup> (20 LP)</b>					
F6	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	keine	Hausarbeit im Umfang von 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F8	Vertiefungsmodul Angewandte Geographie	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F9	Studienprojekt	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern	ja
F10	Vertiefungsmodul	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 (ohne Materialanhang)	ja
		<b>60</b>			

<sup>1</sup> Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

<sup>2</sup> Die Studierenden müssen entscheiden, welches der vier Module F1.2, F2.2, F3.2 und F4.2 unbenotet bleibt. Die restlichen drei Module werden in die Berechnung der Gesamtnote einbezogen.

<sup>3</sup> Im Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 20 LP zu absolvieren.

**(4) Zweitfach Geographie im Kombinationsstudiengang (67 LP), wenn die Lehramtsoption ausgeübt wird**

**Fachstudium**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
<b>Fachwissenschaftlicher Anteil, Pflichtbereich (50 LP)<sup>1</sup></b>					
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F5.1	Einführung in die Statistik und angewandte Geoinformationsverarbeitung	10	keine	Hausarbeit bestehend aus einer Karte und einem Erläuterungstext im Umfang von ca. 1.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	nein
F6	Hauptexkursion mit begleitendem Seminar	10	keine	Hausarbeit im Umfang von 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F7	(Thematisch-) Regionale Geographie	10	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 2.250 bis 3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
<b>Fachwissenschaftlicher Anteil, Wahlpflichtbereich<sup>2</sup> (10 LP)</b>					
F8	Vertiefungsmodul Angewandte Geographie	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern (ohne Materialanhang)	ja
F9	Studienprojekt	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 Wörtern	ja
F10	Vertiefungsmodul	10	keine	Projektbericht im Umfang von ca. 2.250–3.000 (ohne Materialanhang)	ja

<sup>1</sup> Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

<sup>2</sup> Im fachwissenschaftlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.

Berufswissenschaftlicher Anteil (7 LP)					
GD	Grundlagen der Geographiedidaktik	7	keine	Hausarbeit je nach Vorbereitungsaufwand und Art im Umfang von ca. 1.500–3.750 Wörtern ohne Materialanhang (Tabellen, Karten etc.) oder eine vergleichbare Leistung (z.B. Erstellung eines Posters für eine Ausstellung mit erläuterndem Text)	ja
		<b>67</b>			

**(5) Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang	Benotung
F1.1	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F1.2	Einführung in die Geologie und Geomorphologie (Physische Geographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F2.1	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F2.2	Einführung in die Klimatologie (Physische Geographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.1	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F3.2	Einführung in die Kultur- und Sozialgeographie (Humangeographie 1)	5	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.1	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	10	keine	90-minütige Klausur	ja
F4.2	Einführung in die Wirtschaftsgeographie (Humangeographie 2)	5	keine	90-minütige Klausur	ja